

Perkins tot

Der legendäre US-amerikanische Blues-Musiker Pinetop Perkins ist im Alter von 97 Jahren in Austin gestorben. Perkins trat als Pianist unter anderem mit Sonny Boy Williamson auf, ging in den 1950er Jahren mit Ike Turner auf Tournee und spielte ab 1969 in der Band von Muddy Waters. Im Februar wurde er mit einem Grammy für das beste traditionelle Blues-Album ausgezeichnet. Am 7. Juli 1913 in Belzoni im US-Staat Mississippi geboren, galt Perkins als der älteste noch aktive Vertreter des Delta Blues. Während seiner 80jährigen Karriere spielte er in Kneipen, Nachtclubs und auf Festivals. Erst mit 70 Jahren begann er, Platten unter seinem eigenen Namen zu veröffentlichen. Seit 1992 nahm er 15 Soloalben auf. Perkins hatte ein Faible für Fastfood und rauchte bis zu seinem Tod. »Alles, was er brauchte waren zwei Cheeseburger, Apfelkuchen und ein schönes Mädchen«, sagte sein Manager Hugh Southard. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/161219.perkins-tot.html>